

„Sarnen – Der Weg zu einer demenzfreundlichen Gemeinde“



Wer bin ich?

Regula Gerig, Geschäftsleiterin ALZ OW/ NW
Pflegefachfrau Spitex, Erwachsenenbildnerin
Pfleghende Angehörige
Gemeinde- und Kantonsrätin

Sektion Alzheimer Obwalden / Nidwalden

- Einzugsgebiet 18 Gemeinden (7 OW und 11 NW)
- 1'520 Menschen mit Demenz 2024 (Statistik ALZ CH)
- Gemeinnütziger Verein mit 170 Mitgliedern und 24 Kollektivmitglieder
- Geschäftsstelle in Stans
- 80 Stellenprozent auf fünf Mitarbeitende verteilt

- Das Netzwerk im Gesundheitswesen arbeitet sehr eng und gut zusammen. Die Verknüpfung zur Politik ist gegeben, sehr oft sind es Persönlichkeiten mit mehreren Rollen.

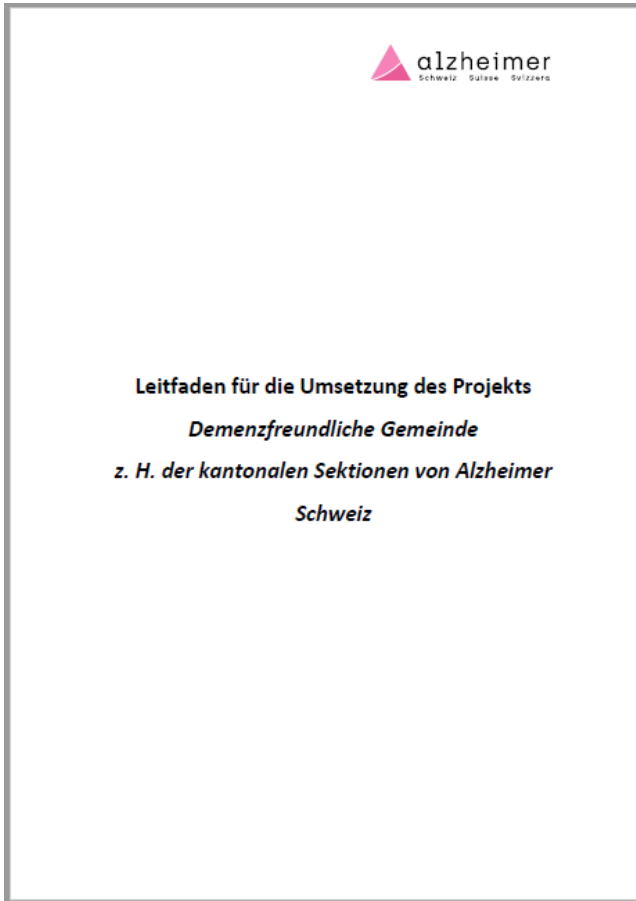
- In Obwalden sind die Gemeinde noch sehr eigenständig

- Nidwalden ist zentraler organisiert mit Stans als Hauptort

Demenzkonzept Obwalden - Nidwalden

- Demenzkonzept 2014 – 2022 (Schlussbericht)
- Leistungsvereinbarung mit Alzheimer OW / NW
- für Beratung, Schulung und Sensibilisierung in der Höhe von insgesamt CHF 50'000.00 bis 2024
- Ab 2025 schrittweise Erhöhung (noch in Verhandlung mit Kt. OW)

Vorgehen mit Hilfe vom Leitfaden von ALZ CH



Auswahl der Gemeinde im Vorstand ALZ OW / NW:

Engelberg: geschlossener Sozialraum,
Verbindung zu OW und NW, Ferienort Tourismus
Bestens vernetzte Kontaktperson
Umsetzung 2016 - 2019

Sarnen: Hauptort OW Ausstrahlung ganzer Kanton,
offene Behörde – Kontakt Co-Präsident ehemaliger
Hausarzt
Umsetzung 2018 - 2023

1. Kontaktaufnahme und Projekt vorstellen

1. Nach der Rückmeldung der Kontaktperson,
Antrag an den Gemeinderat

„Demenzfreundliche Gemeinde Sarnen“ Start 2018



Das Herzstück jeder demenzfreundlichen Gemeinschaft bilden die einzelnen Menschen und ihre Fähigkeit zur sozialen Teilhabe



Arbeitgeber

Begegnungen auf der
Strasse, in der Natur

Coiffeur

Hausarzt,
Arztgehilfin

Einkaufsladen

Post, Bank

Gemeindeverwaltung

Polizei

Restaurant, Café

Ehepartner

Kinder

Grosskinder

Nachbarn

Bekannte

Verein, Chor,
Turnverein,
Strickclub



Öffentlicher Verkehr, Ortsbus,
Bahn

Quelle: Fotogalerie Alzheimer Schweiz

Eine demenzfreundliche Gesellschaft...

- ermöglicht Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen die weitere **aktive Teilhabe** am kommunalen Leben.

- zeichnet sich durch **Wärme, Freundlichkeit, Nachbarschaftshilfe** und der Bereitschaft Menschen mit Demenz zu umsorgen aus.



Eine demenzfreundliche Gesellschaft...

– braucht **Informationen** und **Wissen**



– ist frei von Stigmatisierung und gekennzeichnet von bürgerschaftlicher **Solidarität**



Zielgruppen und Akteure

Alle können zu einer **demenzfreundlichen Gesellschaft** beitragen:

- Gemeinden
- Alters- und Pflegeheime, Tagesstätten, Spitex usw.
- Dienstleistungsunternehmen
- Firmen und Unternehmen
- Vereine und gemeinnützige Institutionen
- Kirchgemeinden
- Zirkel und Kulturzentren
- Mitmenschen wie Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen
- usw.

→ **Die Gemeinde ist das Bindeglied**



Projektorganisation

Lead Gemeinde

Projektteam Vertreter der Gemeinde

Abteilungsleiter Gesellschaft und Soziales

Beratungsfachfrau Alter, Gemeinde

Zwei Vertreterinnen der Sozialkommission,

Co-Präs. (ehemaliger Hausarzt) und Geschäftsleitung Alzheimer

Zwei Teilnehmende waren auch gleichzeitig pflegende Angehörige

Situationsanalyse - Bedarf

Bedarfsanalyse Vergabe an HSLU Soziale Arbeit

Interviewaufruf im Info Sarnen - zwei Rückmeldungen

Vermittlung von Interviewpartnerinnen und -partner

(Spitex: 7, ALZ: 2, Demenz-WG, Schärme: 5, Spital Sarnen, Sozialberatung: 0, Pro Senectute: 0, SRK: 0)

Insgesamt 15 Interviews

Schlussfolgerung decken sich nur zum Teil mit unseren Erfahrungswerten aus der Beratung (Situationsanalyse Gde. Beratungsstelle und Alz Beratung)

Hypothesen der HSLU-Studentinnen

- Die Menschen in Sarnen sind gesünder im Vergleich zu anderen Regionen
- Die Hochrechnungen der ALZ sind zu hoch oder stimmen nicht
- Aufgrund der (guten) familiären Strukturen, tauchen weniger Betroffene im System auf
- Druck sowohl innerhalb der Familie als auch ländlichen Strukturen auf die Angehörige, Betreuung zu leisten.
- Stigmatisierung / Tabuisierung nach wie vor vorhanden, wird aber nicht immer kommuniziert
- Die Angebote werden aus finanziellen Gründen nicht in Anspruch genommen, somit sind die Personen mit geringen finanziellen Mitteln nicht im System
- Zuwenig/falsches Wissen über Angebote / finanzielle Unterstützung/Kostenübernahme
- Ist Altersarmut ein Thema in Sarnen?
- Ist die Angst vor Eingriffen der KESB zu gross? Möglichkeit des Zwangseingreifen wurde mehrmals erwähnt

Projektbestandteile:

Startveranstaltung Sarnen:

Fragerunde «Ohren offen für
Bedarf»



Veranstaltungen:

Vorträge (z.B. Diagnose Dr. Irene Bopp),
Wochenmarktaktion angepasst an die
Gemeinde und in enger
Zusammenarbeit mit möglichst vielen
verschiedenen Bevölkerungsgruppen

Pro Jahr ca. drei Anlässe plus
Öffentlichkeitsarbeit wie Standaktionen



**Damit die
Menschlichkeit
erhalten bleibt**

**Ethische Herausforderungen
rund um Demenz**

Mit *Dr. theol. Heinz Rüegger,*
Theologe, Ethiker, Gerontologe



Mittwoch, 9. Juni 2021
19.00 Uhr
Residenz am Schärme oder online
über Microsoft Teams // Anmeldung bis 1. Juni 2021 an: esthar.limacher@samern.ow.ch

Selbst wenn Demenzerkrankte sich kaum noch artikulieren
und orientieren können – der Erhalt ihrer Lebensqualität hat immer
an erster Stelle zu stehen.

Dr. theol. Heinz Rüegger nimmt zu den ethischen Herausforderungen
rund um eine Demenzerkrankung Stellung und kommt mit den
Teilnehmenden darüber ins Gespräch.

Ein Angebot der Gemeinde Samern, Prätor Ehrhart



Mehr Infos,
Tipps und Hilfe:
www.sarnen.ch

**Sarnen ist demenzfreundlich –
auch dank Ihnen!**



Suzanne Kristiansen, Physiotherapeutin FH

Medienarbeit Info Sarnen

Demenzfreundliche Gemeinde



Wochenmarkt, 20. Oktober 2018

WAS FÜH 13N UN6 ERL3B2N M6N5CHEN, DI4 AB
81NER D2MEN4 ERKR3NK7 S1ND, 9N JE7EM 7AG?

Es irritiert Sie erstmal, den Text zu lesen, aber trotzdem können Sie ihn verstehen. Aber haben Sie auch eine Antwort auf die Frage? Können Sie nachempfinden, wie es Menschen mit Demenz geht?

Genau das ist unser Hauptanliegen, neben der fachlichen Information Ihnen als Sarnerin oder Sarnen die Situation eines Demenzbetroffenen und seinem Umfeld näher zu bringen. Menschen mit einer Demenz sollen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld im oder ausser Haus selbständig leben und unterwegs sein können. Besuchen Sie unseren Stand am Wochenmarkt vom 20. Oktober 2018. Fachpersonen der Alzheimervereinigung Obwalden Nidwalden und die Beratungsstelle Hilfe und Pflege Sarnen informieren Sie über die Sensibilisierungskampagne «Demenzfreundliche Gemeinde» und die Pro Senectute Obwalden stellt das nationale Projekt «Stricken gegen das Vergessen» vor. Dafür werden Strickbegeisterte gesucht, welche bis Anfang Dezember Cup-Halter stricken. Diese werden dann ab dem 22. Januar 2019 für kurze Zeit beim Kauf eines Kaffeebechers in Bäckereien-Confisereien erhältlich sein. Dazu werden Infokarten zu Demenz abgegeben. Strickanleitungen sind am Stand erhältlich. Pro Senectute Obwalden nimmt am Stand auch gerne Wollresten entgegen. Diese werden an den Generationentreff (im ehemaligen Hirschen immer am Freitag Vormittag) und andere Strickbegeisterte weitergegeben.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Alltagstipp:
Kurze einfache Sätze,
helfen den Betroffenen.

Bildung



Schulungen von Geschäften:

(wichtig in der Regel, direkt in den Betrieben)

Coiffeure (2019)

Gemeindeverwaltung (2023)

Bank

Polizei

Bäckereien und Café's

Optikergeschäfte

Etc.



Schwerpunkt «Aktionstage Demenz»

Projektauftrag der Gemeinde Sarnen mit eigenem Konzept

Der Weg ist das Ziel



Infoveranstaltung für potentielle Partner:

Partnerorganisationen Spitex, Pro Senectute, SRK, Zeitgut OW, Residenz am Schärme (Altersinstitution vor Ort)

Vereine: Blauring bis ins hohe Alter – Altersturnen ca. 15 waren anwesend, Kolping

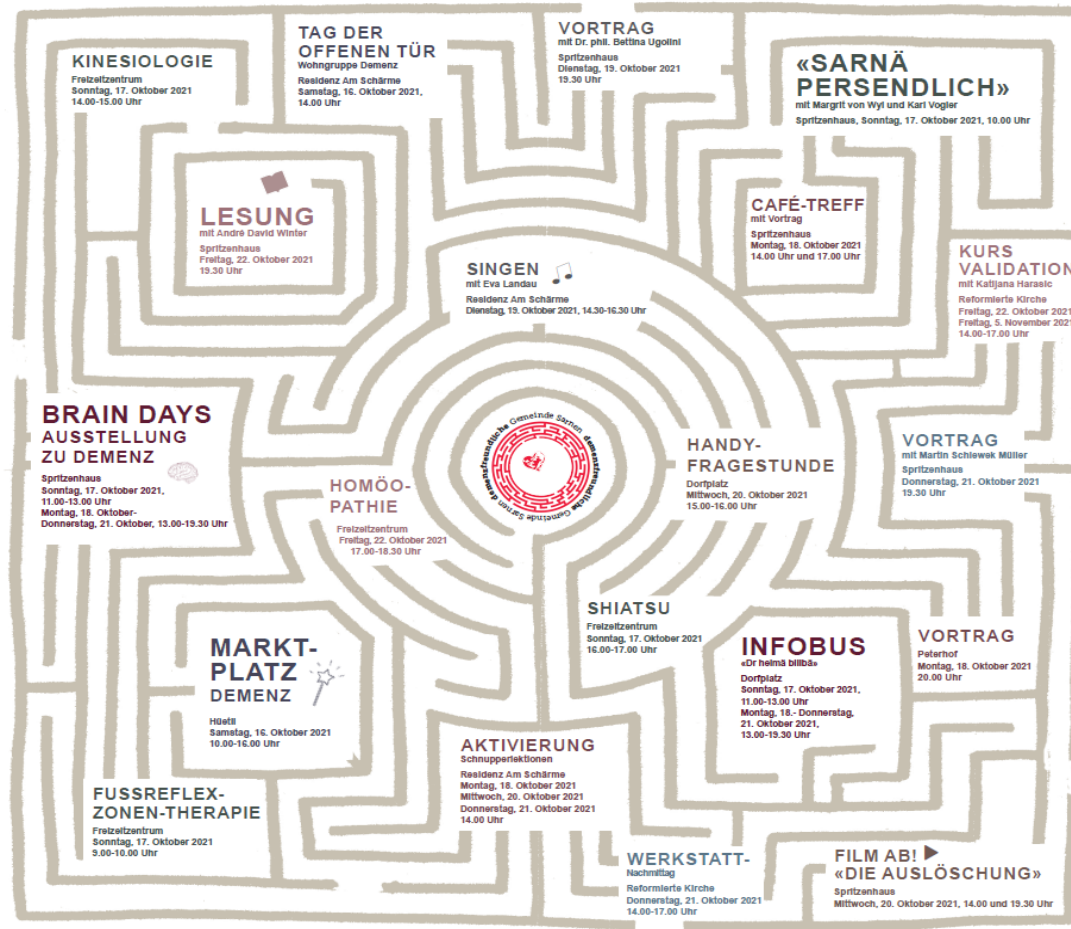
Ref. und kath. Kirche

Geschäfte: 20 stellten ihr Schaufenster zur Verfügung

BWZ OW FaGe Berufsfachschule, Projekt 2. Lehrjahr «Demen



Programm



Aktionstage

WZEMEN

16. – 22.10.2021

Verschiedene Veranstaltungen/Ateliers/Vorträge/
Informationen für Menschen mit Demenz,
deren Angehörige und alle Interessierten.

Wir freuen uns auf Sie!

Alle Mitwirkenden, Veranstalter und Sponsoren

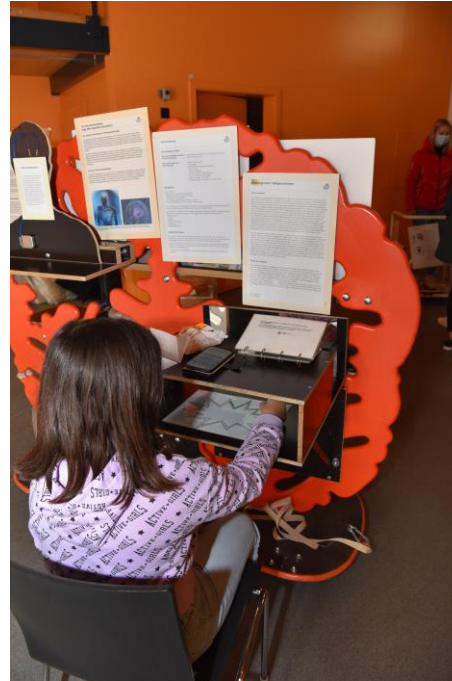


www.aktionstage-demenz.ch

Werbung: Schaufenster der Geschäfte in Sarnen



Ausstellung Brain Days, Neurowissenschaften – Schwerpunkt Demenz/ Alzheimer





Finanzierung Alzheimer

Arbeitszeit der ALZ-Vertretung in der PSG über drei Jahre
rund 40 Std./Jahr

Mitfinanzierung der Aktionswoche Demenz
CHF 6000.00

Übrige Finanzierung:
Gemeinde Sarnen

Sponsoring Swisslos
OKB (Aktionswoche Demenz)



Nachhaltigkeit

Spaziertreff als gemeinsames Projekt von drei Org. wurde gestartet.

«Aktivi Begänig», Jassen, Singen etc. immer am ersten Donnerstag im Monat.
(Nachfrage mässig, beendet durch Corona Einschränkungen)

Aktuell Schulung der Gemeindeverwaltung und Abschlussveranstaltung im Oktober 2023 Kinoabend mit anschliessendem Podium.

Als Projekt abgeschlossen.

Aktivitäten gehen weiter über die Gemeinde hinaus.

Unsere Dienstleistungen sind bekannter geworden. Zeitgleich stiegen auch die Anzahl Beratungen.



**Stans 2025, Trägerschaft Alters- und Pflegeheim Nidwalden /
Alzheimer OW / NW**

DeiMenz
entdecken – erleben

**Aktionswoche
3.–7. November 2025**

www.demenz-entdecken.ch

Rahmenprogramm Aktionswoche DeMenz



DeMenzweg mit zehn
Wissenstankstellen in Ennetmoos,
Oberdorf und Stans

Plakate und Hinweise in Schaufenster
von Geschäften

Schulungen in den Klassen von
Ennetmoos, Oberdorf und
Stans

Ausstellung «Mensch, ___ dich nicht!» Demenznetzwerk Steiermark



Mittwoch Impulsveranstaltung – Umgang mit herausforderndem Verhalten 14 – 17 Uhr

Einstiegsreferat Frau Dr. Christa Pintelon «Praxisnahe Strategien»

(Hausärztin mit Schwerpunkt Geratrie)

Anschliessend Besuch von zwei von vier Workshops:

Kinästhetik: Anita Niederberger Expertin Kinästhetik Spitex NW

Snoezelen: Katarina Mikulasch, Leiterin Aktivierung NAEGELIGASSE

Aromatherapie: Elisabeth Odermatt, Apothekerin, Apotheke Zelger Stans

Tiergestütztes Angebot: Claudia Wyrsh mit Hund Baddy

Im Anschluss Netzwerkapéro, Besuch der Ausstellung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



/ **Alzheimer Obwalden, Nidwalden** • Alters- und Pflegeheim Nidwalden
Nägeligasse 29 • 6370 Stans • Tel. 041 660 33 59
geschaeftsstelle.ow-nw@alz.ch • alz.ch/ow-nw